



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized item.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

Statement on harmful and offensive content

The Hunt Institute Archives contains hundreds of thousands of pages of historical content, writing and images, created by thousands of individuals connected to the botanical sciences. Due to the wide range of time and social context in which these materials were created, some of the collections contain material that reflect outdated, biased, offensive and possibly violent views, opinions and actions. The Hunt Institute for Botanical Documentation does not endorse the views expressed in these materials, which are inconsistent with our dedication to creating an inclusive, accessible and anti-discriminatory research environment. Archival records are historical documents, and the Hunt Institute keeps such records unaltered to maintain their integrity and to foster accountability for the actions and views of the collections' creators.

Many of the historical collections in the Hunt Institute Archives contain personal correspondence, notes, recollections and opinions, which may contain language, ideas or stereotypes that are offensive or harmful to others. These collections are maintained as records of the individuals involved and do not reflect the views or values of the Hunt Institute for Botanical Documentation or those of Carnegie Mellon University.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

18. Aut. - unbest.
am 13. 1. 65

Raha, den 1. Dezember 1964.

Lieber Herr Doktor!

Danke herzlich für Ihre Karte und bitte um Verzeihung,
daß ich sie erst jetzt beantworte.

Es ist selbstverständlich, daß ich alles tun werde, um
Ihnen in Ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu helfen. Vorläufig
kann man aber nicht voraussetzen, daß all mein Bemühen
immer nur positives Resultat bringen wird.

Mit vielen herzlichen Grüßen

Ihre
J. A. S. S. S.

Graz, am 20.5.1964

Sehr geehrter Herr Kollege!

Für Ihr Schreiben vom 17.5.1964 bestens dankend
muß ich Ihnen leider mitteilen, daß im GZU von

Epigloea bactrospora ZUKAL

überhaupt kein Beleg vorhanden ist, wovon ich mich
soeben überzeugt habe.

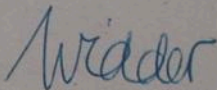
Mit ergebenen Grüßen

Ihr

Universitätsprofessor
Dr. Felix Widder

Holteigasse 6

Graz (Österreich)





Digitized by the Hunt Institute for Botanical Documentation

HANNOVER - Am Kröpcke 12.5.1957

Liebeskollegin Grimmermann! Wir haben freute
zu dir, zumal du bei uns warst und uns
in den letzten Tagen von Frankfurt aus
gesehen. Die Form der Narbe zu finden,
übermorgen geht es um die Reise. Die
Freude. Heute sind wir von Berlin
Gute Nacht und mit besten Grüßen

Wir haben auch taxonomische
fragen ventiliert, allein rehen
wegen der neuen Rhizocarpon
Arbeit von Pinnerich! O quae
voluptas! Herzlichen Gruß
M. Grimmermann

Heute hatte ich zum ersten Mal ihr
Lichen - Sol in Händen. Fatalation: (oh der
Preis - oh immer!) - Für mich war es ein großer
Glanz heute hier mit zwei großen Flecken
zu lösen. Abschiede fröhlich. H. L. Lange

Verlag Schöningh & Co. Leipzig
el. Bestellnr. Hann 274
Verlegetagtagger Hertha Anthes, Jllien - Hannover



Herrn
Dr. V. J. Grimmermann
Berlin - Peglitz
Liliencronstr. 16^{II}

6.4.1957.

Lieber Doktor Grumann!

Einerseits wollte ich Ihnen gleich für Ihre frdl. Zeilen danken, andererseits wünschte ich, Ihnen schon das Ergebnis Ihrer angeregten Verlagsintervention mitzuteilen. Die mit geringem Optimismus nach Ihrer frdl. Anleitung erfolgte Eingabe erbrachte lediglich einen sehr höflichen Brief. Neben dem Mitautoren-Exemplar für mich habe ich ein mir schon vorher in Aussicht gestelltes Exemplar erhalten, das ich gleich an MAGNUSSON, dem Flechten-Jupiter, sandte. Er hat sich inzwischen auch recht schmeichelhaft geäußert, wahrscheinlich hauptsächlich deswegen, weil sein Schlüsselmodus Anwendung gefunden hat und weil eine Kreiskarte beigegeben ist. Auch mir sandte er ein Lichtbild, worüber ich mich recht gefreut habe. Über die ausgefallenen Cladomienformen werden wir uns vielleicht am besten bei Ihrem Hiersein am 10.d.M. unterhalten, bei welcher Gelegenheit ich Ihnen auch Ihren MAGNUSSON-Brief zurückgeben werde. RUNEMARK soll zwei schöne Arbeiten über die gelben Rhizocarpa geschrieben haben, wie mir SCHADE schrieb
b.w.

Absender:
(Vor- und Zuname)

Oscar Klement
Hannover-Linden
Bauweg 5

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Ich freue mich auf Ihr
Kommen und verbleibe inzwi-
schen mit freundschaftli-
chen Grüßen

Ihr

Oscar Klement)

Postkarte

Herrn

Dr. Vitus GRUMMANN ,

Berlin - Steglitz .

Liliencronstr. 16/II

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters



21.5.1956.

Lieber Doktor Grumann !

Vorweg meinen herzlichsten Dank für die umfangreiche Moosbibliographie. Sie ist für mich sehr wertvoll und ich hatte bei Ihrer Bemerkung letztthin nicht im Traum daran gedacht, daß ich damit beschenkt werden könnte. Ihre beiden Wüstenproben haben mir viel Vergnügen bereitet. Beide Proben haben fast das gleiche Florengut aufzuweisen. Dominierend ist jedenfalls Caloplaca biatorina; sehr bezeichnend ist die nicht gerade üppig entwickelte Ramalina maciformis. Buellia venusta ist wohl etwas verkümmert, bei der Lecania bin ich mir nicht ganz sicher! Ich staune aus welchen Winkeln der Welt Sie überall Kostbarkeiten zusammengetragen haben. Die Schädigung durch Schneckenfraß ist fast auf jedem Thallusstück festzustellen. Ich bin gespannt, was Dr. LANGE alles mitbringen wird! Ihre Mitteilung wegen Dr. SCHADE hat mich sehr überrascht; hoffentlich ist es nicht sein altes Leiden (Prostata); ich schreibe ihm mit gleicher Post eine Karte. Zu mehr langt die Zeit nicht. Mit allem guten Wünschen für Sie und mit freundschaftlichen Grüßen bin ich,
Ihr

Karl Müllers

8.4.1956.

Lieber Doktor Grumann !

Haben Sie Nachsicht! Ich werde auf Ihre beiden Briefe erst zurückkommen können, bis meine Grippe abgeflaut ist. Mein Denkvermögen ist vollständig verschwunden. Seit dem neuen Jahre verfolgt uns eine Pechsträhne. Meine Frau liegt mit einem Herzkollaps (offensichtlich eine Penicillin-Folge!) bewegungsbehindert im Bett; ich selbst krauche nur auf allen Vieren durch die Landschaft. Nicht einmal die Korrekturfahnen von FISCHER über den Bestimmer von ERICHSEN konnte ich noch durchsehen. Von POELT habe ich noch immer keinen Bescheid wegen der MARKGRAF-Intervention. Ich habe den Eindruck, daß da persönliche Schwierigkeiten vorliegen, weil sich möglicherweise POELT als konträrer Parteigänger bei den seinerzeitigen Diadochenkämpfen um die Nachfolge RENNERS erwiesen hat. Bestimmt weiß ich das nicht, aber ich glaube richtig zu vermuten. *Lecidea* ist ein *crux botanicorum* und scheint sogar noch *Vermucaria* in den Schatten zu stellen. Ich hoffe bald zu Ihren Fragen ausführlich Stellung nehmen zu können. Vorderhand geht das aber leider noch nicht.

28. / 12. 1955.

Lieber Doktor Grimmermann!

Die fünf vorerwähnten Pflanzen sind bereits ein-
geliefert, ebenso die drei Druckbogen, die sich
wegen im Sinne Ihrer Bitte durchsee-
hen werde. Ich bin augenblicklich eher in
Jütland, weil ich bis zum 30. d. M. noch eine
Flechtenarbeit (Gäzger Schornberg) fertigstellen
müß. Dr. Lange kommt am 5./7. Nov. Er
freut sich sehr sehr auf eine Aussprache. Kom-
men Sie gut ins Meer, das sich für
die recht vorteilhaft gestalten möge. Der Auf-
satz ist mit "Klimmanna Grimmermann" setan!

Abender:
(Vor- und Zuname)

Yves Clement
Hannover-Linden

Loa

Bainweg 5
Wohnort, auch Zustell- oder Luftpostamt



Postkarte



Erreu

Strasse, Hausnummer, Gehöftname, Eisenwerk oder
Postfachnummer

Sie erwartet Sie also am
5. u. 6. in meiner Wohnung.
Eisenbahnstr. 19. Linde
gegenüber dem Bahnhof; Lot
Richtung Radstedt, Halte-
stelle Bainweg.

Dr. Viktor Gammann

Bad Marxburg
Hotel Viktoria

Freundschaftlich
Viktor Gammann

Strasse, Hausnummer, Gehöftname, Eisenwerk oder Postfachnummer,
bei Umrandung auch Name des Veränders

9.6.1955.

Lieber Doktor Grumann !

In aller Eile! Soeben von einer Flechtenstreife aus dem Wesergebirge zurückgekehrt, um morgen schon nach Wangerooog weiterzufahren, finde ich Ihre frdl. Zeilen vor. Ich freue mich außerordentlich, Sie und Ihre verehrte Frau Gemahlin am 6. Juli bei mir in Hannover begrüßen zu können; ich werde Sie - wie letzthin - an der Bahnhofssperre erwarten. Da Sie vier Stunden Aufenthalt in Hannover haben, darf ich doch hoffen, daß Sie die Zeit in meiner Wohnung verbringen werden. - Ich habe mich sofort in einigen Papiergeschäften nach dem gewünschten Fotopapier umgesehen; zunächst mit zweifelhaftem Erfolg. In der gleichen Farbe, jedoch 300 g, statt 190, wie Ihr Muster zeigt, könnte das Papier sofort abgeschickt werden. In der Stärke 190 g wäre es jedoch nur in schwarz zu haben. Ich lasse Ihnen morgen vor meiner Abfahrt noch die beiden Muster zugehen, ehe ich Versandauftrag gebe.
Inzwischen herzliche Grüße

Ihr

17.1.1955.

Lieber Doktor Grumann !

Es ist schade, daß Sie auf der Rückfahrt nicht in H. unterbrechen konnten, ich hätte Ihnen gerne meine neue, recht geräumige Wohnung gezeigt. WATSONs Censur, den ich kürzlich in einer Hamburger Buchhandlung einsehen konnte, ist kein Verzeichnis schlechthin, sondern ein Flechteninventar nach Landschaften. Die Textbezeichnungen sind dabei durch Ziffern ersetzt, sodaß das Ganze zuerst den Eindruck einer Rechenfibei macht. Würde ein Verzeichnis solcher Art für alle europäischen Länder vorliegen, so wäre damit das Fundament für eine europäische Flechtengeographie gelegt, soweit die noch reichlich verworrenen Nomenklaturverhältnisse bei Flechten dies gestatten würden. MAGNUSSONs Verzeichnis kenne ich leider nicht, vielleicht liegt eine ähnliche Darstellung zugrunde. POELT's Xethoria elegans scheint mir gerechtfertigt. Die Unterrinde trennt sie jedenfalls deutlich von Gasparrinia. BUTIN befaßt sich mehr mit Mikropilzen als mit Flechten, ist zweifellos ein kluger Kopf. Seine Arbeit hat mir sehr gefallen. Mit WERNER, NANCY, stehe ich

Abwender: Oscar Klement
Hannover-Linden
Bauweg 5

20a

leider ^{Wartet, nach Zweck, oder Lieferungs} nicht in Ver-
bindung. Mit BEHRe Arbeit
bin ich bis auf die gerug-
te Inkonsistenz ^{bei Unklarheiten, Gedächtnis, Rückfragen} in Litera-
turverzeichnis recht zurie-
den. Wir sollten aus mehr
Landschaften solche Floren-
verzeichnisse vorliegen ha-
ben.

Mit freundschaftlichen
Grüßen

Ihr
Oscar Klement



Beantw. 9.12.55

Dr. Vitus Grumann

1

BERLIN-STEGLITZ

Lilienronstr. 16/II

Stift, Hausnummer, Gebührend, Stückwerk oder Postschlüsselnummer,
bei Unklarheiten auch Name des Verfassers

23.12.1954.

Lieber Doktor Guttmann!

Ihre fehl. Wünsche nehmen mich daran, daß
jeder ein Jahr zu Ende geht. Nebenbei muß man das
persönliche sehr erfolgreich. Wenn das neue
Jahr mit einer positiven Arbeit startet, dürfen
wir auf wertvollen literarischen Wünschen eingegangen sein.
Jüngst ist Ihre Arbeit ebenfalls bereits im Druck
befindet. Wenn das mit meinem "Prodrum" auch
einmal glücklich sollte, wäre ich recht zufrieden. So
aber zieht mich Rothermund schon seit 2 1/2 Jahren
an der Nase herum. - Watson hat im 10. Jahrgang seiner
"Comis Catalogue of British Birds" herausgebracht. (Verlag
Cambridge University Press, Bentley House, Euston Road,
London NW1 - Preis je Hb. --). Es ist etwas veraltet wie
nicht für Deutschland brauchbar und der einzige, der das
machen konnte, haben Sie! Sie sollten dieses Ange-
legenheit unverzüglich prüfen!

Kommen Sie mich in der
Klosterstraße 14, gleich am Palast!

Abender:
hca

Maximilian
Kammerer - Binder
Rainweg 5
Wohnort, auch Lagerort der Leihgaben

Postkarte
20a HANNOVER
14. 11. 15
M
m

NOTSPERIE
2 BERLIN
RECHENSTREIFEN



Mit allen guten Wünschen
für eine gute Ernte
sind dem besten Menschen
für ein vorzügliches Erfolg-
reiches neues Jahr, wollen
sie sich mit
freundschaftlichen Grüßen

Hr. Peter Grünmann,

12. 11.
Hotel Victoria

hca

~~Bad Harzburg~~

~~Hotel Stadt Harzburg~~

Maximilian
Kammerer

Stadt, Nummer, Gebäude, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Unklarheit auch Name des Verwalters

Klosterstraße 14, gleich am Palast!

No. 1. 1965

Lieber Herr Geismann!

Kommen Sie mir für wenige Tage

7
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Domus: Bestimmungsschlüssel der Podu-
flechten aus Kalbsteinen von S.-O. = USSR
(Vorkommensjahr unbekannt!) liefern.

Mit seinem russischen Schlüssel in seiner
Krustenflechtenflora 1956 konnte ich leider
nicht zurecht!

Im voraus bestens dankend verbleibe ich
mit freundschaftlichen Grüßen
Heinrich

Maman Lucie Kofler
Le Professeur ~~R. DE LITARDIERE~~ adresse à

Monsieur le D^r Grunmann

ses remerciements pour l'envoi de ses investigations publications
en espérant le rencontrer, peut-être, à l'occasion du
prochain congrès de botanique.

et lui présente l'expression de ses meilleurs sentiments et son meilleur
souvenir

L. Kofler

Grenoble, Laboratoire de Botanique
de l'Université.

Le 23 janvier 1959.

Lieber Herr Kollege !

Bei der Durchsicht der mir szt. gezeigten Flechten von Hawaii habe ich mir auch zwei Arten von Lanai notiert, ohne jedoch den näheren Fundort aufzuschreiben. Es handelt sich um:

Leptogium ulvaceum und
Cladonia sphacelata .

Da ich jetzt mein Lanai-Manuskript abschließen will, hätte ich gerne die beiden Arten mit aufgenommen, möchte das aber ohne nähere Fundortsangaben nicht tun. Könnten Sie - soferne Sie mit der Aufnahme dieser beiden Arten in meiner Liste einverstanden sind - mir nicht nähere Daten unter Angabe der DEGENER'schen Sammelnummer bekanntgeben?

Im voraus besten Dank und herzliche Grüße

Ihr



16.2.1965.

Lieber Herr Grumann !

Sorry! - Ich besitze die Arbeit schon längere Zeit und sie hat mir auch bei der Bearbeitung von chilenischem Material, ausgezeichnete Dienste geleistet. Ich glaube aber nicht, daß sie POELT bereits besitzt und es würde sich m.E. eine Rückfrage lohnen.- Nach 11tägigem Ski - Urlaub werden Sie ja ausreichend gekräftigt sein, um den Ansturm der 91 Postsachen gewachsen zu sein. Sie sollten vom dortigen Postamt am Neujahrstag mit einer Punschflasche und einem Kalender belohnt werden, denn vergleichsweise werden nur SIEMENS und AEG solche Ziffern zu bieten haben. Ich sitze und grüble über HAWAII-Flechten, die mir jüngst zugekommen sind. POELT hat die pulverulenta-Gruppe einem neuen Genus *PHYSCONIA* zugewiesen und ihre phylogenetische Verwandtschaft zu *Anaptycha* herausgestellt. Die Arbeit soll im nächsten Heft der *Nova-Hedwigia* erscheinen.

b.w.

Absender:

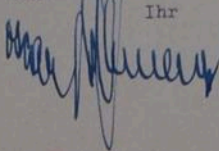
Dr. Oscar Klement
7971 Kreuzthal-Eisenbach 130
Ober Leutkirch

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

Ich bedanke mich für
Ihre frdl. Unterrichtung
und verbleibe mit den
besten Grüßen von Haus
zu Haus

Ihr



Beaufw. 1.8.65

POSTKARTE

Herrn



Dr. Vitus Grumann ,

1

B E R L I N 41

Postleitzahl

Liliencronstr. 16

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

Konstantin, 28. Juli 1934.

Ihre geachtete Frau Gräfin!

Für Ihre sorgfältigen Arbeit über
die Flechtenflora der Insel Rügen beglück-
wünsche ich Sie herzlich und wünsche
nicht, Ihnen für die Übersendung einer
Reparatur hierzu meinen verbindlichsten
Dank auszusprechen.

Von 53 auf 32 neu!

Mit vorzüglicher Hochachtung

Yhr erget

Oscar Rehm

29.12.1956.

Lieber Doktor Grimmann!

Am aller Eile! Können Sie ja nicht
das von Springer angebotene, ein dem deut-
schen Pflanzensystematiker kommende Buch:
Schweizer, Koenig u. Flechter des Waldes.
Der Titel ist eine Vorführung. Pflanzpro-
cedure botanologischer Arbeit!

Freundschaftliche Grüße

Ihre

26.2. 1=62.

Lieber Herr Doktor Grumman !

Ende voriger Woche erhielt ich vom Botanischen Museum Berlin-Dahlem vier Flechtenproben zum Vergleich u. zw.:

1 Exempl. *L.vicaria* (die mir fremd war) und

3 Exempl. *L.nephea* (die ich unter *L.atriseda* auch aus eigenen Aufsammlungen in meiner Sammlung habe.)

Ich bin Ihnen für die liebenswürdige Vermittlung dieser Vergleichsstücke zu großem Dank verpflichtet, den ich hiermit abstatte. Die Proben sind heute an Berlin zurückgegangen.

Gestern hatte ich den Besuch von Prof.FOLLMANN aus Santiago de Chile, der sich mit dem Gedanken trägt, ein Exsiccata chilenischer Flechten, besonders Rocellen, herauszubringen. Erforderlich wäre, daß der Rektor der Universität für den Gedanken gewonnen werden kann und die Kosten übernimmt.

Nächsten Monat will Dr. CULBERSON und Frau zu einem kurzen Besuch kommen, was mich sehr freuen würde, weil mich ja dann im Allgäu in der ländlichen Abgeschlossenheit kein Mensch mehr besuchen wird.

Dr. Oscar Klemeni
Hannover-Linden
Botweg 5

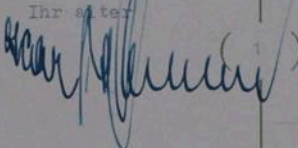
Absender:
(Vor- und Zuname)

()

Wohnort, nach Zustell- oder Leirpostamt

Straße, Hausnummer, Gebüdedeitel, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Mit nochmaligem herzlichsten
Dank für Ihre Hilfestellung
verbleibe ich mit den besten
Grüßen von Haus zu Haus
Ihr erlter



Postkarte
1962

HANNOVER-MESSI
20. APRIL - 6. MAI



Dr. Vitus Grumann ,

Berlin - Steglitz

Liliencronstr. 16/II

Straße, Hausnummer, Gebüdedeitel, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

24.3.1964.

Lieber Herr Grumann !

Der alte Plagegeist meldet sich bereits wieder! Besitzen Sie in Ihrer Fachbücherei zufällig eine Arbeit über die Flechten von Peru? Wenn ja, könnten Sie mir diese (Bin- ~~cola~~ Mehrzahl!) kurzfristig zur Verfügung stellen? Anlaß zu dieser Bitte ist eine kleine Flechtenkollektion aus den peruanischen Anden, die ich dieser Tage erhalten habe. Die Sammlung könnte ebensogut aus der Arktis sein, weil sie eine Menge Arten enthält, die ich selber in Lappland gesammelt habe. In meinen Aufschreibungen finde ich überhaupt keinen Titel aus dem "Reiche der Inkas".

Auch eine kleine Flechtenkollektion von Hawaii (Dr. Degener) ist eingetrudelt, doch enthält sie meist nur pantropische Arten.

Mit den besten Wünschen und Grüßen von Haus zu Haus verbleibe ich

Ihr



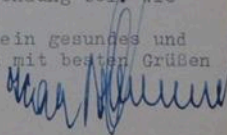
28.12.1963.

Lieber Herr Dr. Grumann !

Zweck meiner Karte ist, Ihnen den guten Empfang Ihrer wertvollen Buchsendung zu bestätigen. Auf Ihren inhaltsreichen Brief, dessen Ratschläge ich bestimmt beherzigen werde, komme ich in wenigen Tagen zurück, wobei ich gleich Ihre Bücher in gleichexakter Verpackung auf den Weg bringen werde. Vorderhand bedanke ich mich sehr für Ihr freundschaftliches Entgegenkommen. Vorweg möchte ich kurz mitteilen, daß ich natürlich jederzeit gerne bereit bin, Flechtenmaterial für Sie zu bestimmen, soweit ich dazu fachlich in der Lage bin. POELT hat gelegentlich eines herbstlichen Harzbesuches auf Lecanora epanora die parasitische *L. handelii* gefunden, die bisher für Apothezien der Wirtsform angesehen wurden. Eine Probe der Art lege ich der späteren Rücksendung bei. Wie steht es um Ihre neue *Epigloea*?

Mit allen guten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr verbleibe ich mit besten Grüßen von Haus zu Haus

Ihr alter



21./10. 1961.

Lieber Doktor!

Dringende Bitte! Könnten Sie mir eine
kleine Probe von Peax. maiana über-
lassen? Eventuell Lehmstücke? Für mei-
nem Schrecker stelle ich fest, daß die
Art meiner Sammlung fehlt, obwohl
ich sie oft genug persönlich gesammelt
habe! Für Ihre Hilfe danke ich von
verbindlichsten Dank!

Verbindliche Grüße von Cario zu Cario
Hr. Max Thurner

Abtaster:
(Vor- und Zunahme)

Direktor
Dr. Oscar Klement
Hannover-Linden
Bouweg 5

Wohnt, nach Zuzell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Was macht der
Cecilia? Die Ophio-
lechia - Monographie
ist sehr langsam (1) an.

Die Vorteile
der Luftpost
wachsen mit
der Entfernung



Dr. Oskar Grimmans

Berlin - Steglitz
Hilfenstraße. 16/II.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Karlsruhe, 17. / 2. 32

Ihre geliebte Frau Tochter!

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn
Sie mir ein Exemplar Ihrer

„Lichenologischen Berichte I“

an Fedde, Repert. XXIX (1931) gütl. übersenden würden.

Mit warmem bestem Dankend, verbleibe ich

hochachtungsvoll

Hannover, 31.1. 1962.

Lieber Doktor Grumann !

Nicht eilige Anfrage in Kurzfassung!

Wer oder was ist Lecanora vicaria Th.Br. ? Kein Joem, keine Druckzeile in der trockensten lichenologischen Literatur, soweit ich sie besitze, weiß davon zu berichten! Wahrscheinlich ein totes Synonym! Können Sie mir in diesem Punkte helfen? Seit gestern abends suche ich mit wenigen Pausen dieses Taxon zu ergründen. Wohl führen Sie die Art in LETTAU: Mitteleuropäische Flechten XI an, doch helfen mir die dort gegebenen Hinweise mangels geeigneter Literatur nicht weiter. Wo kann die Art ungefähr eingereiht werden, sofern sie nach Ihrer Revision überhaupt noch Artberechtigung hat?

TH.MÜLLER hat sich bei mir bitter beklagt, daß er auf seine Briefe von Ihnen keine Antwort bekommt! Ich sollte intervenieren. Ich habe das heftig mit der Motivierung abgelehrt daß er wahrscheinlich - seinem Brauch entsprechend - wahr - scheinlich Anforderungen gestellt hat, die man nicht einmal im Traume erfüllen würde.

b.w.

Absender:
(Vor- und Zuname)

Dr. Oscar Klement
Hannover-Linden
Bauweg 5

()

Wohnort, nach Zustell- oder Leitpostamt

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Was macht Ihre *Epigloea*
nov.spec.? Haben Sie für
den lange erwarteten Census
einen Verleger gefunden?
Herzlichste Grüße von
Haus zu Haus

Oscar Klement

Ihr

(1)



Postkarte
1952

HANNOVER-MESSE
29. APRIL - 3. MAI



Dr. Vitus Grumann ,

B E R L I N - Steglitz .

Liliencronstr. 16/II

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Lieber H. Grimmermann!

Stegmann, 1.9.1944.

Ich freue mich sehr über den guten Erfolg Ihrer
Lebungsversuche und wünsche Ihnen, daß sie recht nach-
haltig bleiben möge! Aber den Balkan-Botanologen fehlt
jede Spur! Sowohl für die Gabeln, als auch die Cressen
im vorigen abgeleiteten Brief kann ich nicht stellbar zu-
sich. Daß die amerikanische Moosgesellschaft Dr. Schade
seiner Hilfe angeordnet haben will, finde ich sehr nett,
denn gerade Schade hat Schweren durchgemacht und befindet
sich in einer trüben Lage. Übrigens hat er vor kurzem eine
Broschüre nach Tharandt erhalten, leider abgelehnt! Man
ist nicht dankbar, bei dieser Sullivan-Moss-Society nicht
auch als Botanologen eine Mikroskopie gelistet zu erhalten?
Wenn Sie das Abmessen sind, wäre ich Ihnen für
Aufgabe deren Adresse sehr verbunden.

Mit allen guten Wünschen ist mit verbindlichen
Grüßen bin ich
Ihr Oscar Schade

9.7.1952.

Lieber Dr. Grumann !

Die Sache mit Dr. Meinhardt kommt auch mir reichlich mysteriös vor. Es gibt hier weder eine Biologische Forschungsanstalt, noch ist ein Botaniker dieses oder eines ähnlichen Namens bekannt. Sichreheitshalber habe ich auch bei der TH, dann bei der Tierärztlichen Hochschule und bei der V.H.f. Gartenbau angerufen. Auch in den Listen der beiden naturhistorischen Vereinigungen ist der Mann nicht verzeichnet und auch am Provinzialmuseum kennt man ihn nicht. Wenn er im Herbst wieder anruft, haben Sie ja die Möglichkeit, ihm etwas auf den Zahn zu fühlen.- Ich kam vor kurzem aus den bayrischen Alpen zurück, wo ich mir die epibryophytischen Gesellschaften, insbesondere das Aspicilietum verrucosae vorgenommen hatte. Hoffentlich haben Sie in der Umgebung von Riccione ebenso reiche Ausbeute; in der Hauptsache werden es wahrscheinlich aber nur Verrucarie sein. Dr. POELT schwitzt über Ihren Lecanora subfusca-Proben. Sein aufklärender Schlüssel bringt viel Aufhellung und bestätigt, daß unsere Artauffassung von der skandinavischen stark abweicht. Im nächsten Jahr

b.w.

Absender:

Oscar Klement
Barsinghausen/Deister
Spalterhals 7

20a

Wahrsch. auch Zustell- oder Leihpostamt

haben wir von ihm eine analoge Klarstellung der mitteleuropäischen Gasparrinia - Normenkreise zu erwarten, wo eine Revision schon lange erwünscht war.

Mit den besten Urlaubswünschen und verbindlichen Grüßen bin ich

Ihr

ITALIA

Postkart



Herrn

Dr. Vitus Grummann,
z.H. des Herrn Lenhard

Riccione

Hotel Luna.

Stichl., Heftenst., Geklebst., Stickwerk oder Postschlößchennummer,
bei Unklarheiten auch Name des Veränders

△ C 154 Din A 6

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unger Zeichen

Hausruf

HANNOVER-LINDEN

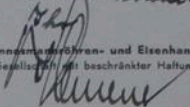
24/9. 52.

Lieber Dr. Göttemann!

Es würde mich sehr freuen, Sie persönlich kennen zu lernen. Da aber Ihre Umgebung von Cadix aus wenig Lebensgelegenheit zu bieten hat, ist es mir gütlich nicht ganz auf der Höhe hier, sondern ich vorzuziehen, auf der Rhein- od. Mainfahrt in Hannover einen Tag zu überspringen. Möchten Sie mir solches Papier bringen wollen? Mit Sicherheit ist in einem halben Hofraum Kaffee 2-3 Stunden unterhalten. Es wäre mir indes Zeitpunkt nicht.

Mit bestem Vertrauen Ihre Verehrung erwar-
tend, Ingeblide ich Sie herzlich als

Mannesmannröhren- und Eisenhandel
Gesellschaft mit beschränkter Haftung



19. 3. 53.

Lieber Herr Grünmann!

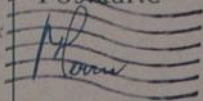
Bei der Dürschreibung einiger
Pflanzarten aus dem Allgäuer Alpen
sehen sich, wie ungewöhnlich die
Munz-Blüthen bei Mägden, Jäten,
Lindeln u. Andern sind. Man so
denkbar, daß Sie mit der Mono-
graphie von Ustjka auf 3-4 Bo-
den leisten könnten? Frau habe
sich aus dem feilworn Studium
dieser Arbeit gut im Besinnung,
daß die Artunterschiede die natu-
rlichen Partizität nur wenig berücksich-
tigt, doch sehen sich ein, daß zwischen
den Arten etwa bei Andern zu viele
Formenformen, besonders bei der dasypoga-
Gruppe vorkommen.

Abender:



Jean Klement
Birmingham / Deister,
Spatterholz 4
Wohnort, auch Zustell- oder Luftpostamt

Postkarte



Stapel, Hausnummer, Gebäudefuß, Stückwerk oder
Postfachnummer
bei Unkenntnis auch Name des Veränders

Sie werden mich durch die
Befüllung meiner Bitte sehr
verpflichten und ich danke
Ihnen dafür im voraus
bestens.

Mit verbindlichen Grüßen
bin ich
Ihr ergebener
Jean Klement

Ständesat

Dr. Witte Gärtnerei,

Berlin - Steglitz

Kilometerstr. 16/II.

Stapel, Hausnummer, Gebäudefuß, Stückwerk oder Postfachnummer,
bei Unkenntnis auch Name des Veränders

19.11.1952.

Lieber Doktor Grumann !

Nur ein kurzer Zwischenbericht! Ihre Sendung gut erhalten, mit dem Material bin ich eben fertig geworden. Durchwegs prächtige Proben. Die fragliche Lecanora ist *L. atrynea* (Ach.) Nyl. - Die Art scheint im Bereich der Sudeten in hochmontanen Lagen nicht gerade selten zu sein. Von Ihrer Erlaubnis, Dubletten für mein Herbar zu behalten, habe ich ausgiebig Gebrauch gemacht und etwa 10 Proben "abgezweigt". Vielen Dank! Ebenso für Ihre Intervention bei DAHL und OZENDA. Ueber das Ergebnis werde ich noch berichten. Mit den Bemerkungen zu Ihrer Sysyphus-Arbeit werden wohl noch 2-3 Wochen vergehen. Ich will mich aber beeilen. Sind Sie auch an der älteren, bislang nicht berücksichtigten floristischen Literatur interessiert? Ich selbst besitze sie zwar nicht, doch kenne ich fast alle Arbeiten nach Ihrem Erscheinungsort. In die mir frdl. geliehenen Arbeiten von

Absender:



Oscar Klement
Barsinghausen/Deister
Spalterhalsweg 7

Wohnort, auch Zustell- oder Lattpostamt

DAHL und KROG (Adresse?) habe ich mich bereits vertieft.
Dahl hat ~~einen~~ ^{ein} ~~Gebäude~~ ^{Gebäude} ~~mit~~ ^{mit} ~~einem~~ ^{einem} ~~systematischen~~ ^{systematischen} Blick;
seine Reformen sagen mir sehr zu.

Den Schlüssel über die sterilen Rindenkrusten von ~~ALMBORN~~
ALMBORN habe ich erhalten.
Eine sehr beachtliche Arbeit!
Freundschaftliche Grüsse 1

Ihr

Postkarte



Herrn *Dr. Vitus J. Grammann*

Studienrat

Dr. Vitus J. Grammann,

BERLIN - STEGLITZ.

Liliencronstr. 16/II

Strasse, Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder Postfachnummer;
bei Unklarheiten auch Name des Verwalters

Δ C 154 Din A 6

21.10.1953.

Lieber Doktor Grammann !

Nach Rückkehr von meinem Urlaub, der mich durch einen Teil Belgiens, durch Gebiete der Eifel und der Wupper geführt hat, finde ich Ihre frdl. Sendung vor, ebenso Ihre Karte vom 5.d.M.- Ich werde mich sofort in den allernächsten Tagen an die Untersuchung Ihrer Probe machen, zumal mich diese schon aus Gründen der Pathologie lebhaft interessiert.-Selbstverständlich bin ich immer und ohne jede vorherige Rückfrage bereit, Ihr italienisches Flechtenmaterial durchzusehen, zumal mir seit den Tagen von ANDERS nur wenig ausländisches Material in die Hände kommt. Wenn Sie mir die Proben gleich zusenden, nehme ich sie sofort in Arbeit und sende sie dann umgehend mit der Probe von *Lecanora confusa* zurück. Von SBARBARO langte in der Zwischenzeit auch eine interessante Flechtensendung aus Ligurien ein, die allerdings meist nur *Pyrenocarpae* enthält. Im Ahrtal habe ich eine prächtige epilithische Gesellschaft mit *Xanthoria substellaris*, *Placodium demissum*, *Physcia Vainioi* etc. studieren können; auf den Kalktrif-

b.w.

Absender:

Oscar Klement
Barsinghausen/Deister
Spalterhalsweg 7

Wohnt, auch Zustell-, oder Leitpostamt

Postkarte

Herrn



Studienrat

Dr. Vitus Grammann,

der Eifel eine epigäische
Assoziation aus dem Toni-
nionverband, der *Galoplaça*
folgens fehlt. Haben Sie
etwas gehört, das RAESAE-
NEN gestorben ist? In Bonn
erzählte es mir ein Bota-
niker. Es wäre ein böser
Verlust.

Herzliche Grüsse

Ihr

Oscar Klement

1

BERLIN -ST EGLITZ

Liliencronstr. 16/II

Stelle, Hausnummer, Ortsteil, Bezirk oder Postleitzahlnummer,
bei Unterschrift auch Name des Verfassers

14.7.1953.

Lieber Doktor Grummann !

Wegen einer kleinen Reise kam mir Ihre Probe-
sendung etwas verspätet in die Hände. Ich sandte die
drei Flechten heute wieder an Ihre Berliner Adresse
zurück. Leider bin ich bei der Ueberprüfung zu den
gleichen Ergebnissen wie PÖELT gekommen. Die komi-
sche *Lecanora carpidea* schaut wie *L. chlorona* aus; die
merkwürdig pathologische Kruste mit den nach Schne-
ckenfrass deformierten ^{in *Lecanora*} Früchten ist wirklich *L. intumes-*
cens, was allerdings erst durch die Anatomie feststell-
bar ist. Usneen mit Adventivfrüchten an den Zilien
habe ich noch niemals gesehen, wohl einen solchen Hin-
weis in Ihrem MÖTYKA gelesen. Ich freue mich, dass
Sie nunmehr an die Ausarbeitung Ihres II. Teiles der
"Bildungsabweichungen" schreiten wollen, noch mehr
werde ich mich freuen, wenn ich Ihre Arbeit in Händen
haben werde. CIFERI hat zusammen mit TOMASELLI ein
neues Flechtensystem auf Pilzbasis herausgebracht,
für das ich mich nicht erwärmen kann. ALMBORN ist ein
Glückspilz! Mein Urlaub fällt heuer ins Wasser.

Absender:

Oscar Klement
Barsinghausen/Deister
Spalterhausweg 7

Wohnort, nach Zustell- oder Leihort

Postkarte



herra



Städienrat

Dr. Vitas Grumann,

Mit den besten Urlaubswünschen für schönes Wetter (was für Ligurien im Sommer verbürgt ist) und für gute Erholung, nicht zu vergessen, reicher Sammelausbeute, bin ich

Ihr
Italia.

SESTRI LEVANTE

Grande Albergo

Stadte, Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder Postfachnummer, bei Unvollständigkeit auch Name des Verwalters

31.3.1953.

Lieber Doktor Grammann !

Es ist überaus liebenswürdig, dass Sie mir die *Usnea*-Monographie von MOTYKA eine kurze Zeit anvertrauen wollen. Das Buch ist heute in gutem Zustand hier angekommen und ich werde im Anschluss nach diesen Zeilen mit Intensität in ein Studium der Formkreise treten. Neu war mir der in französischer Sprache abgefasste Teil, der mir besonders wegen der pflanzengeographischen Daten und wegen der Technik und Systematik der Untersuchungen sehr interessant zu sein scheint. Ich danke Ihnen sehr für Ihr entgegenkommen und werde Ihnen das Werk nach Monatsfrist wieder zurücksenden. Bis dahin hoffe ich durch zu sein und mir auch ein kritisches Urteil über MOTYKAs System bilden können. Falls Ihnen ausländische Cladonien, Parmelien oder Physciien von irgendwo zugehen, stehe ich gerne mit Bestimmung derselben zur Verfügung. Ich habe unter ANDERS viel exotisches Material in Händen gehabt.

Absender:

Oscar Klement
Barsinghausen/Deister
Spalterhalsweg 7

Wohnort, auch Zustell- oder Luftpostort

Postkarte



Herrn

Liliencronstr. 16/II

Studienrat
Dr. V. J. Grammann,

Strasse, Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder
Postfachnummer,
bei Unvollständigkeit auch Name des Verwalters

Indem ich Ihnen vorläufig für Ihre frdl. Hilfsbereitschaft verbindlichst danke, verbleibe ich mit den besten Wünschen zum Osterfest und mit herzlichen Grüßen

Ihr
ergebener

Oscar Klement

1

BERLIN-STEIGLITZ.

Liliencronstr. 16/II

Strasse, Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Unvollständigkeit auch Name des Verwalters

13.5.1954.

Lieber Doktor Grumann !

Mit Ihrer Arbeit: "Über eine einheitliche Benennung von Bildungsabweichungen bei Flechten" haben Sie eine Grundlage geschaffen, die sehr geeignet scheint, die ganze lichenologische Nomenklatur zu reformieren. Denn das, was Sie für die Pathologie entwickelt haben, hat gleicherweise Bedeutung für die Morphologie schlechthin und eine diesbezügliche Anwendung würde die lichenologische Systematik nicht nur von einem überflüssigen Formenwust befreien, sondern wäre andererseits geeignet, viel präzisere Bezeichnungen zu schaffen, auch bei Formen, die bisher nicht gerade als solche abgetrennt wurden. Vielleicht könnten Sie diesen Gedanken bei Ihrem Pariser Vortrag als Ausklang bringen? Ich selbst muß leider auf Paris verzichten, weil ich dienstlich verhindert bin. Voraussichtlich werde ich meinen Urlaub früher nehmen müssen. Das bedauere ich vornehmlich deswegen, weil ich brennend gerne das atlantische Element der Bretagne kennen gelernt hätte.

b.w.

Absender:



Oscar Klement
Barsinghausen/Deister
Spaltenhalsweg 7
Wohnort, auch Zustell- oder Leitort

Str. Nr., Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder
Postfachnummer,
bei Unklarheiten auch Name des Vermieters

Mit herzlichsten Dank
für die Übersendung Ihres
Sonderdruckes begrüße ich
Sie als

Ihr ergebener

Oscar Klement



Postkarte

Lilienthal

Herrn



Dr. Vitus Grumann,

BERLIN-STEGLITZ

Liliencronstr. 16/II

Str. Nr., Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Unklarheiten auch Name des Vermieters

28. Juli 1954.

Lieber Doktor Gaimmanner!

Sie werden sich kaum vorstellen, welche Freude
Sie mit Ihrer farb. Karte von der großen lich-
nologischen Expedition bereitet haben. Ich sehe
sie als eine Reliquie! Herzlichen Dank! Gestern
abends kam Dr. Lange auf seiner Rückreise bei
mir vorbei und wir haben noch lange nach
Mitternacht beisammen, damit er mir seine tie-
fen Eindrücke schildern konnte. Seine Begeisterung
hat begreiflicherweise lebhaftes Bedauern bei mir
angewacht, daß ich nicht mit dabei sein konnte,
insbesondere, als eine große Anzahl von Botanikern
ausgehend war, mit denen ich seit Jahren in Korrespon-
denz stehe.

L. G.

Abtender:

low

Oscar Klement
Barringtonhäuser.

ab. 1.10:

Wohnort, auch Zahlstr. oder Lehnort

Hannover - Linden
Paussegäß

Stadte, Hausnummer, Gebäudenr., Stockwerk oder Postfachnummer
bei Unterschriften auch Name des Verfassers



Mit hochachtungsvollen herz-
lichen Dank für Ihr
freud. Gedenken verbleibe
ich mit freundschaftlichen
Grüßen

Ihr
ergebener

Oscar Klement

Dr. M. Grünmann,

1

Berlin - Steglitz

Liliencrunstr. 16/II ✓

Stadte, Hausnummer, Gebäudenr., Stockwerk oder Postfachnummer
bei Unterschriften auch Name des Verfassers



Altes Bauernhaus in Gröden



Kirche



Landwirtschaftsschule



Großes Dorfbach

GRUSS AUS
Schwarmstedt (Hann.)



Elzel, Amtvogtei



Partie an der Leine



Alte Mühle



Essel Flussbrücke

KOTOPEN
2 BERLIN



16
17
18



Gromann'sche Buchhandlung, Schwarmstedt

Dr. Walter Gromann

Berlin - Hegelstr.

Abrechnung Nr. 16/II

Nach persönlicher Anwesenheit. Aus-
künfte geben dem Bisherigen bei
kürzerer Zeit. *Walter Gromann*
La est bien fort.
so sehr viel de chapeau.
reste fort. H. O. Lang.
Eschenau Straße Nr. 10. Berlin

12./3. 1960.

Lieber Doktor Guimann!

Wie ich einer Besprechung mitig in
der "Kleinem floristischen Reisebuch" entnehmen, ist
in der "Pollidra" II. Reihe, Nov. 1958" eine
Uebertreibung aus der Gegend von Karas-
lauteu veröffentlicht worden, Autor: R. Tafel.
Da aus der Pfalz wenig publiziert ist, interes-
siert Sie vielleicht dieses Thema! Was sagen
Sie zur Untdeckung der alpinen Paeidolichene
durch Pelt?

Mit aller Liebe herzliche Grüße
Ihre
Guimann

Lieber Optase Grimmonn!

27./3. 1960.

Meine meisten Meinungen sind C. plumata, C. senecioides sind C. chlorosticta nicht nur Iso-
typen, sondern gute Arten! Sie kommen oft ohne
Übergang durch- u. nebeneinander vor mit C.
scutifera, aleiscensis u. typoidata v. neglecta. (C. rosiflora
ist zu C. ebenfalls artgerecht!!) Außerdem bestehen
bei 1 u. 2 örtliche Arealunterschiede. Ich stehe
mit plener, durch Felderführungen in unermesslicher
Aufsammung im Gegensatz zu dem skandinavischen
Kollegen, besonders Dahl, doch greifen dort die
Areale bei 1 u. 2 sehr ineinander. Bei der Bear-
beitung des Lücksa-Materials ist mir die Art-
beurteilung von 2 besonders aufgefallen, weil
aleiscensis mir Nordlinge u. höhere Lagen bezieht,
senecioides sich auf Tieflandgebiete der sum-
mischen Höhe beschränkt! Stenoglossis wurde
sich höchstens als Subsp. erodensis, ich hatte

Abender:
(Vor- und Zuname)

Dr. Oscar Klement
Hannover - Linden
Bairweg 5



Wohnt, nach Zustell- oder Leitpostamt

die beiden bisher beschränkten
Stufe, Hausnummer, Gehäuseteil, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untersetzern auch Name des Versetzlers

den beiden bisher beschränkten
Stufen nicht für
Rechten pers. str.

Studienrat

Nach freier mich sehr, das
die Kurve von seinem
Abschluss steht und be-
gibt die herzlichst /
von Kais zu Kais
als die

Dr. M. Guimaraes

Berlin-Adelphi

Lithuanote. 16/II

Straße, Hausnummer, Gehäuseteil, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untersetzern auch Name des Versetzlers

Lieber Doktor Gimmow!

7/9. 1959.

Verzeihen Sie meine Hoffnung Ausdruck, daß Sie meine Karte bei Ihrer Annahme antreibt, als sie bei Abfassung Ihrer Zeilen s. b. d. d. war. Ich bedanke mich für Ihre Hinweise auf Arnold, ~~und~~ die sich nicht beruht. Harbacht bis zur Stunde nicht geklärt! Untersuchungen laufen noch. Rodderberg liegt beim Rabauk etc, ist aber im Thesen Baldsch unrichtig angeführt! Keine nicht-heraldologischen Separata sind noch nicht da, sonst hätten Sie sie schon in Händen. - Bezüglich Birchler bin ich überzeugt, Ihre Meinung zu unterstützen, obwohl anzunehmen wäre, daß die Natur. Institute in Göttingen in Bezug "autändige" Instrumente haben! Sehr Angelegenheit werde ich persönlich geregelt. Wegen meiner akademischen "Mehrfachbarkeit" sage ich: Later occasi! Es ist betrüblich, mit Rielmer in Witten gleicher Auffassung zu sein; auch noch, daß sie unvorsichtlich in Ungewissheit zu seiner Verfügung Ihrer (mit größtem Interesse erwartet!) Ansicht beigetragen zu haben. Bei der Größe der pflanzenges. Bezirke Ihrer Karte scheint mir das unerschwinglich. Trotzdem gelte ich Bismarck, weil ich Ihre Hinweise erwarte! Indonesien: Theoretische negative Kritik sind fast. Rat- schläge, besteht offensichtlich ein pädagogischer Defekt, der das Leben etwas berücksichtigt. Da Sie die Arbeiten von Gimmow in Witten nicht, hätten wollen (wie ich dies geschmacklos zu tun pflege)

Abender:
(Vor- und Zuname)

Oscar Klement
Kamouan-Linder
(20a) Parweg 1
Wohnort, wach Zutritt oder Leitpostamt

oder ich können nachstehend
Stelle, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters
die Briefen an:

Wolmann, A.

Bot. Jahrb. 78/4, n. 481/8-1909

Rüthgen, R. n. 213/20

Sächs. Heimatblätter, 5 Jg. 45/1908

Über die in diesem freundschaftliche
Quelle

Oscar Klement

13. 9. 1959

TAG DER HEIMAT

im

Weltflüchtlingsjahr

Leben

Dr. Otto J. Grünmann,

Berlin-Regnitz

Pilenerstraße, 16/II



Stelle, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer,
bei Untermietern wach Name des Vermieters

Lieber Doktor Guzman!

16.2.1959.

Ich habe von Eindrücke, daß sich von Ihnen schon
halbjahrslang nichts gehört habe. Ich tippe wohl richtig,
daß Sie Ihre "Corona" in Genuß nehmen! Die Fenster,
die ich pfeif! "Künte" kommt sich mit einer Bitte! Ich
sitze vorangebracht über einer "Flora Cubana", je-
denzeitig durch ein naturreiches Sammlergut von
Dr. Krause, Danverschinger. Das Interesse einer phyto-
geogr. Bemerkung hätte sich genau die beiden Arbeiten:

Keiner, Prosemin einer flechtencultur des geographischen Gebietes
n. Katalan (Glossliste für Bushingors "flora regionalis"
eingeschnitten. Wäre es denkbar, daß Sie mir beide
Arbeiten auf etwa 14 Tage leihweise könnten? Sie
würden mir einen großen Gefallen erweisen, weil ich
mich bisher vergeblich bemüht habe, die Arbeiten aus
einer Bibliotheksbucherei zu beschaffen. Ansonsten, im Vertau

Absender:
(Vor- und Zuname)

Josef Klement
Hannover-Linden
(Doa) Baumg. 5
Schmied, wach Zettel- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer,
bei Unterverstärkern auch Name des Vermieters

nicht Neus. Dr. Satich
soll eine "Nova Medici-
gra" herausbringen! Was
wegen der gerühmten liche-
nologischen Schriften
als Nat zur puergeri podce.

Freundschaftlichst

Josef Klement



Herrn
Herrn
Dr. Vito Grünmann

Berlin - Steglitz

Lilienstraße, 16/II

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer,
bei Unterverstärkern auch Name des Vermieters

Lieber Doktor Gimmanns!

30.4.1950.

Wetter: „Lad sie reden, schweig für still, laus sie schreiben, was sie will!“ -
Übrigens sehr bedauernd finde ich Luthersens Besprechung nicht, obwohl ich wegen
seiner vielen fremen schlechter verstanden. Luthersens ist noch ein junger
Faut n. hat bestimmt noch keinen Postimmus geschrieben. Er würde dann
mit dem Ehren schlaacker n. vorzichtigen sein. Duflo ist eines jüngste „Insta-
firus-intens-nähung“ blaudrond n. südostwärts typisch pueriliterisch. Die Adip-
fau pilosus für sich gegen seinen Nigittlarige nicht vorhanden. Nigilla
ist ihm der „Rück des Doktor“; ansonsten dürfte er wenig moderne Fach-
literatur kennen, und selbst nicht die Abzug „Flechten-
libel. Rhade ist ein flechtiger n. kumtiro, welches kaum n. wenn seine
St. Cocciferas so gründlich sind, sein Rhizocarpus, Physcia n. Thelidaria,
dann wird es sich lohnen, auch die Danckstüre gründlich zu studieren.
Manne so dann auch Nigilla zitierte soll, sind es noch etwas mehr!
Daflo vorzichten ich, meine „500artige“ Haryflora nicht fünf Jahre
nach vorzichten Tritungahl zu bringen, sofern sich als vorzichten in
hat Jahren bringe sind Rückend gleichheit bistar sollte. - Es hat noch viele
etwas gedrückt worden, das im Rampenlicht der öffentl. Meinung, als vollkum-
men gewertet würde, aus wenigsten von erleben, die schon blutlicher
noch nicht vollbracht haben. Lehrens: „Nicht dogmen, nicht sondern!“
Vorst ist nur flechtenbrennend nicht Meier! Das wir dürfte in Folge
eine belanglose Arbeit aus dem Kittenbrinnen Rausen erdienen, die sich
vorzichten mit dem bescheiden Apparatchten im Folgenrichtung be-
faßt. Rück in der „Vegetatio“ ist eine gedruckte Zusammenfassung zu

Absender:
(Vor- und Zuname)

Jean Klement,
Karmelitenstr.
(20a) Rainweg 4
Wohnort, auch Zustellort des Leitzustand



DEUTSCHE
INDUSTRIE
MESSE



277
PRIM 6. MAI 1958

Strasse, Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder Postfach/Zustellnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Erwachten, aber das passiert in der
Regel jahreslang!

Es hat sich vorhin
mit freundschaftlichem Gruß

Stets Ihre
Jean Klement (1)

Klement

Dr. Viktor Guttmann,

Berlin - Steglitz.

Lilienkranzstr. 16/II.

Strasse, Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder Postfach/Zustellnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

19.14.1958

Lieber Doktor Gimmann!

Im aller Eile!

1.) D. psychopneus: Locker stüpfendend, blaugrünlich stängig-höckerig Thallus, nicht gefaltet mit eingesenkten kleinen Apothecien, vier bis sechs-sporigen zylinderförmigen und schlauchförmigen Sporen

2.) D. pretensis: Thallus saftig faltig mit weißlichem Farbton, eingesenkten kleinen Fruchtkörpern, porrigen zylinderförmigen von schiffchen Art

3.) D. ochrophanus: Thallus dick, geordnet gefaltet mit großen Apothecien n. schmalen Sporen in vier-sporigen zylinderförmigen

Zu 1) Von D. intermedius durch den nicht gefalteten Thallus, die kleinere Sp., die gelbe L-Reaktion n. in der die viel breitere Spore verleiht.

Zu 2) Von dem sehr ähnl. D. calvarium durch saftig gefalteten Thallus, die größeren Sp., die schmalen Sporen, die großen Hyphomycetiden n. die Ökologie verleiht

Zu 3) D. prasinus durch orangefarbene Farbe, die sehr großen Sp. deutlich verleiht

Abender:
(Vor- und Zunamen)

Oscar Klement
Hannover - Linden

() Bainey
Wohnort, Geschäfts- oder Lehrort



DEUTSCHE
INDUSTRIE
MESSE

27. APRIL - 6. MAI 1958



Strasse, Hausnummer, Gebüdeteil, Stockwerk oder Postschliessfachnummer,
bei Unternehmern auch Name des Verwalters

Pointel in Bignet habe
ich nicht! Ich werde daran
sehr interessiert!

Herrn

Dr. Brito Grimmermann

Herzlichste Grüße
von Hans zu Hans

(1)

Berlin - Regnitz

Liebenowstr. 16/II.

[Handwritten signature]

Strasse, Hausnummer, Gebüdeteil, Stockwerk oder Postschliessfachnummer,
bei Unternehmern auch Name des Verwalters

21.8.1957.

Lieber Dr. Grumann!

Noch etwas müde und zerknittert bin ich nun von meiner Lappländ-Exkursion zurückgekehrt und darf hoffen, daß auch Sie bereits aus dem sonnigen Süden nach Hause gefunden haben. Wenn Sie auch eine so reiche Ausbeute an Flechten mitgebracht haben wie ich aus den nördlichen Gefilden, dürften Sie mindestens ein Jahr lang am Mikroskop zu tun haben, - Von den besseren Sachen werde ich Ihnen nach Durcharbeitung des Materials Dubletten zu - senden. Aber, das wird noch eine Weile währen! - Vorderhand bitte ich Sie bloß, mir das überzählige Exemplar von ERICHSENS Flora im Sinne unserer Absprache zuzusenden; den Gegenwert überweise ich Ihnen sofort nach Erhalt in Scheck. - Ihre Cladonienliste nehme ich mir am kommenden Sonntag vor und hoffe, sie bereits am Montag zurücksenden zu können. - POELT war mit einer Gruppe französischer Lichenologen in den Westalpen, wie ich einer Grußkarte entnommen habe. In Göteborg traf ich MAGNUSSON und DESELIUS an, mit denen ich einen angenehmen Tag verlebte.

Absender:
(Vor- und Zuname)

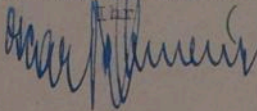
Oscar Klemen,
Hannover-Linden
Bauweg 5

()

Wohnort, auch Zustell- oder Leitzipostort

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Mit allen guten Wünschen
und mit verbindlichen Empfeh-
lungen für Ihre verehrte Frau
Gemahlin und freundschaftli-
chen Grüßen für Sie bin ich

Ihr


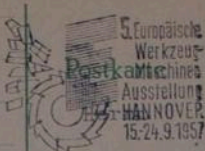
(1)

Dr. Vitus Grumann,

BERLIN-STEGLITZ

Liliencronstr. 16/II

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

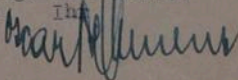


18.6.1957.

Lieber Doktor Grumann !

Hoch klingt das Lied vom braven Mann! Ich danke Ihnen sehr für den übersandten Bucherzettel und habe heute alles, was nicht durchgestrichen war, bei BRUMME bestellt. Hoffentlich hat er davon noch etwas übrig. Ich bekomme hier nur selten einmal einen Katalog in die Hände. Friedländer hat mir für die nächsten Wochen einen solchen in Aussicht gestellt. Duitz & Co läßt nur von sich hören, wenn man ihn vorher auffordert. Obwohl ich doch schon vor dem Kriege ein Stammkunde von ihm war. - Die Spessart-Arbeit von BEHR dürfte bis Monatsende erscheinen (Erstes Drittel! Die Arbeit ist sonst für die Aschaffenburg-Museumsnachrichten zu umfangreich!). Druckfehlerberichtigung in HILLMANN-GRUMMANN: S. 245 LECIDIA - Es ist geradezu ein Tot-Treffer, wenn man etwas findet. Im ERICHSEN sind in dieser Beziehung günstigere Möglichkeiten!!!

Freundschaftliche Grüße Ihr



4.6.1957.

Lieber Doktor Grumann!

Gestern erhielt ich von Ihrem Verlag das Aviso, daß das Besprechungsexemplar GRUMMANN-HILLMANN zum halben Ladenpreis an Prof. CERNOHORSKY bereits absandt wurde. Den Gegenwert der Rechnung von DM 44.50 habe ich umgehend durch Scheck bezahlt. Ich verfehle nicht, Ihnen für die rasche Erfüllung meiner Bitte verbindlichst zu danken. Inzwischen hat mir Cernohorsky geschrieben, daß er das Referat für die PRESLIA sofort nach Erhalt des Buches schreiben wird. - Was sagen Sie zu den Katalogen von IMSHAUG über Westindien und Mexico? Langsam rundet sich das Material für eine Flechtengeographie und in dem Augenblick, wo Ihr Census erscheinen wird, kann ich an die Realisierung dieses alten Planes schreiten. - Von POELT erhielt ich gestern Sonderdrucke seiner beiden neuen Arbeiten. Seine Besprechungen in den "Fortschritten der Botanik" bieten wirklich eine Übersicht, wie sie vorher in so vollendeter Form niemals geboten worden ist.

b. w.

Absender:
(Vor- und Zuname)

Hannover-Linden
Bühweg 5

()

Währen, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Unternehmen auch Name des Verwalters

Nochmals bestens dan-
kend verbleibe ich mit
verwandlichen Grüßen
von Haus zu Haus

Handwritten signature

Postkarte

Herrn



Dr. Vitus Grumann,

()

BERLIN-STEGLITZ

Liliencronstr. 16/II

Straße, Hausnummer, Gebäudefuß, Stockwerk oder Postfachnummer,
bei Unternehmen auch Name des Verwalters

Per avisu

Sehr geehrte, glücklichen
Wunsch "mit ihrer stu-
rentatibaren Blumen-
pracht in ihrem prächt-
tigen Laubwalden
entbiete ich Ihnen in
Ihrer verehrten Frau
Gemeinschaft verbindliche
Grüße
Ihre
Herrn Dr. Hermann

EDICIONES R R I B A S - ZARAGOZA
PROHIBIDA LA REPRODUCCIÓN



Dr. Herrn Dr. Hermann

(1) Berlin - Heglitz
Lilienaustr. 16/4
Allernagun

1020. PUERTO DEL CRUZ (Tos-
rife).
Sto. Domingo.
Sto. Domingo.
Sto. Domingo.



Digitized by the Hunt Institute for Botanical Documentation

5.7.1959.

Lieber Doktor Grumann !

Noch etwas zerknittert von der Heimreise und auch z.T. noch bedeckt mit Reisedstaub, beeile ich mich, Ihnen für Ihre Karte vom 4.v.M. zu danken. Über die Canarien wäre viel zu schreiben, doch würde auch die ausführlichste Schilderung dieser "Inseln des ewigen Frühlings" ein Torso bleiben. An den gewonnenen Eindrücken werde ich länger zu zehren haben, als an den unterwegs befindlichen Flechten, weil von den harten Vulkangesteinen nicht herunterzubringen war. Der Grundstock der Flechtenflora ist mediterran, doch zeigen sich eine Menge subtropischer und tropischer Einflüsse und damit viel Ähnlichkeit wie mit der Flechtenflora von Rio de Oro, von wo ich vor einigen Jahren eine kleine Aufsammlung bearbeiten konnte. Die Xanthoria elegans von MÜLLER ist in Wirklichkeit Caloplaca murorum. Ihr Verrucarienverzeichnis will ich mir gerne durchsehen, doch wäre es denkbar, daß sich die Durchsicht etwas verzögert, weil in der Tretmühle des Alltags viele Aufgaben harren.

Herzlichste Grüße

Ihr

